

# Gemeinsam wirken

Menschen • Geschichten • Wirkung

Ausgabe 2023



## Inhalt

Glücksmomente 2023 .....	2-3
Resilienzförderung dank Spende .....	4-5
Der Freundeskreis 1851 .....	6-7
Aktuelle Spendenprojekte .....	8-9
Testamente und Stiftungen .....	10
Spendenbericht 2023 .....	11
Impressum .....	12

## *Individualität – jeder Mensch ist ein Original*

Wir unterscheiden uns alle in unseren Charaktereigenschaften, Ansichten und Wertvorstellungen. Und doch sind wir uns oft ähnlicher, als wir denken.

So gehört es zu den grundlegenden Werten unserer Gesellschaft, dass wir uns sozial engagieren und helfen, wenn Hilfe benötigt wird. Was wir als unterstützenswert empfinden, ist jedoch von Mensch zu Mensch verschieden. Denn die Motive, die uns leiten, sind häufig mit unserer eigenen Geschichte verknüpft.

Um dieser Individualität zu begegnen, haben wir im Fundraising der ViDia Kliniken im Laufe des Jahres 2023 unterschiedliche Spendenprojekte ins Leben gerufen: Musiktherapie in der Geriatrie, ein besonderes Vermessungsgerät für die neue Augenklinik und Funktionsbetten für die Palliativstation. Weitere Projekte sind gerade in der Planungsphase. So können Spendenwillige die für sie passenden Projekte finden.

Vielleicht suchen auch Sie zu Weihnachten noch nach einer Möglichkeit, ein Ihnen wichtig und wertvoll erscheinendes Projekt zu unterstützen. Ein Projekt, das das Leben vieler Menschen leichter und lebenswerter macht.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dann an uns denken.

Ihre Claudia Eichenlaub  
Fundraising  
ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

**HELFEN** *hilft* **HEILEN**  
Förderinitiative  ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

# Glücksmomente 2023



## Tangententafeln für die ViDia Augenklinik

Durch Spenden der Mitglieder unseres Freundeskreises 1851 im Rahmen des Jahresspendenprojektes 2021 konnte eine Tangententafel für die Augenklinik gekauft werden. Diese Tafel fand im Sommer 2023 ihren Platz in der neuen Augenklinik und wird seitdem täglich mehrfach für Untersuchungen genutzt.

Die Tangententafel wird eingesetzt, wenn bei schielenden Patienten Doppelbilder auftreten, z. B. plötzlich bei Durchblutungsstörungen, bei Entzündungen nach Zeckenbissen oder bei Erkrankungen der Schilddrüse. Die Ergebnisse der Untersuchung liefern eine wertvolle, verlässliche Grundlage für die Planung der Operation. Nach der Operation sind die Menschen wieder arbeitsfähig und können wieder aktiv am Leben teilnehmen. Unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die den Erwerb der Tangententafeln ermöglicht haben!



## Mobiles Ultraschallgerät für die Pneumologie

Im Rahmen des Jahresspendenprojektes spendeten die Mitglieder des Freundeskreises 1851 in 2022 für den Erwerb eines mobilen Ultraschallgerätes. Auch dank der Unterstützung weiterer Personen und Institutionen konnte das rund 34.000 Euro teure Gerät im Sommer 2023 für die Isolierstation der Klinik für Pneumologie erworben werden.

Durch die Mobilität des Ultraschallgerätes können Lungenpatienten direkt im Patientenbett untersucht werden, was wesentlich einfacher für Patienten und Pflegekräfte ist. So erhöht sich auch die Anzahl möglicher Untersuchungen. Ein sehr wertvoller und nutzenstiftender Beitrag, für den wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken.



## Spendenscheck der Neuapostolischen Kirche

Einen Spendenscheck über 20.000 Euro überreichte Herr Bezirksapostel Michael Ehrich (Mitte) den Vorständen der ViDia Christliche Kliniken, Herrn Richard Wentges (2. von links) und Frau Caroline Schubert (rechts im Bild). Ein Teil dieser Spende kam der Klinik für Pneumologie zugute und wurde dort für den Erwerb des mobilen Ultraschallgerätes eingesetzt. Wir danken der Neuapostolischen Kirche für die gute Gemeinschaft und die erneute Spende, die wir sinnvoll und verantwortungsbewusst eingesetzt haben.



## Spielgerät-Spende der BBBank



Im Rahmen eines Förderprogrammes aus Mitteln des Gewinnsparevereins hat die BBBank Rüppurr eine kinderfreundliche Spende geleistet. Der Spielbereich der „Diak Knirpse“ am Standort Diakonissenstraße wurde um ansprechende Spielgeräte erweitert. Die „Diak Knirpse“ freuen sich sehr über diese neuen Spielmöglichkeiten. Wir danken der BBBank Rüppurr für diese Spende.



## Zwei Unterstützer bei der Badischen Meile 2023

Gleich zwei Firmen unterstützen das ViDia Team bei der Badischen Meile 2023. Das Sanitätshaus Ruck übernahm die Kosten der Trikots, die Drogeriemarktkette dm spendete leckere Durstlöscher. So gut versorgt schafften es die ViDia Läufer, sich den 2. Platz in der Gruppenwertung aller teilnehmenden Unternehmen zu erlauben. Wir freuen uns sehr über diesen 2. Platz und danken den beiden Firmen für die tolle Unterstützung!

# Resilienzförderung dank Spende – Teil zwei

## Wohltuende Solidarität aus der Wirtschaft

**Im Jahr 2022 hat die Firma Vector Informatik GmbH den ViDia Kliniken 60.000 Euro gespendet. Der Wunsch des Software-Unternehmens war es, Pflegekräften, Ärztinnen und Ärzten der von Corona besonders betroffenen Stationen etwas Gutes zu tun.**

Im Wirkungsbericht 2022 wurde bereits über verschiedene Veranstaltungen informiert. Seit dem Erscheinen des Wirkungsberichtes 2022 sind noch weitere, sehr schöne Veranstaltungen dazugekommen.

## Ausflug in die Pfalz

Im Frühjahr 2023 führte es dann 13 Mitarbeitende der Intensivstation in die Pfalz. Bei Bad Dürkheim lud sie der Winzerexpress zu einer Weinprobe ein, die von einem Urfälzer mit lustigen Anekdoten und seiner Quetschkommod begleitet wurde. Nach einer Wanderung durch die Pfälzer Weinberge ging es dann ins Restaurant „Fass“ zum Vespers pfälzischer Spezialitäten. Am Abend besuchte die Gruppe noch ein nahe gelegenes Weingut und anschließend fuhren alle mit dem Zug nach Karlsruhe zurück. Ein unterhaltsamer und sehr lustiger Tag.



## Ausflug in den Europapark Rust

Ein feines Abendessen mit Übernachtung erwartete 28 Mitarbeitende der Intensivstation zum Jahresbeginn 2023. Eine tolle Gelegenheit, sich auszutauschen, gemeinsam zu spielen und es sich in der Gruppe gut gehen zu lassen. Am nächsten Tag stand der Besuch des Europaparks auf dem Programm. Auch hier hatten alle jede Menge Spaß und positive Spannung beim Fahren von Achterbahn und manch anderen Fahrgeschäften.



**Die Solidarität aus der Wirtschaft freut uns sehr. So konnten auch in dieser finanziell sehr schwierigen Zeit verbindende Projekte umgesetzt werden können. Noch einmal herzlichen Dank an die Vector Informatik GmbH.**

**VECTOR** 

# Der Freundeskreis 1851

## Eventreihe „Forum Begegnung“

Zwei Events wurden dieses Jahr im Rahmen der Reihe „Forum Begegnung“ für die Mitglieder des Freundeskreises 1851 veranstaltet. Exklusive Events als Dankeschön für die wertvolle Unterstützung und zur Förderung des Miteinanders. Und eine willkommene Gelegenheit, um sich über aktuelle Entwicklungen auszutauschen.

### Frühjahrs-Event am 3. März 2023



„Was Dinosaurier und Mensch verbindet“ lautete der Titel dieser erfrischenden und vielgelobten Veranstaltung. Der Saurierforscher Prof. Eberhard Frey – von allen „Dino“ genannt – gab vieles von seinem Wissen über die tierischen Wirbel der letzten 550 Millionen Jahre preis. Dr. Erbay Salman – der Leiter der Klinik für Wirbelsäulenthherapie in den ViDia Kliniken – begeisterte mit seinem Fachwissen über die menschliche Wirbelsäule. Die Zuhörer erfuhren so einiges über die tierischen und menschlichen Skelette, was sie so nicht vermutet hätten. Die im Bild zu sehenden „Dinokuchen“ waren eine Spende der Bäckerei Nussbaumer, die ebenfalls ein Freundeskreismitglied der ViDia Kliniken ist.

### Herbst-Event am 29. September 2023

„Wie bleibe oder werde ich gesund und schlank?“ – das war die zentrale Frage, um die es in dieser Veranstaltung ging. Dr. Benedikt Merz vom Max Rubner-Institut Karlsruhe erläuterte, was die Lebensmittelampel Nutri-Score als Infoquelle zu einer besseren Ernährung beitragen kann. Und Dr. Felix Flohr, Klinikdirektor für Allgemeine Innere Medizin, Diabetes und Endokrinologie in den ViDia Kliniken – referierte zur Frage „Was haben Diabetes, Adipositas und Elon Musk miteinander zu tun?“. Beide Vorträge sorgten für viele Aha-Effekte und neues, wertvolles Wissen. Auch diese Veranstaltung war wieder ein tolles Event, das den Teilnehmern viel Spaß machte.



### Jahresspendenprojekt 2023: „Arrival Boards“

**Jedes Jahr leisten die Mitglieder des Freundeskreises 1851 eine Spende für ein vorab definiertes Projekt. Mit den diesjährigen Spenden wurde der Erwerb eines Informationssystems unterstützt, das die beiden Standorte der Notaufnahme (Steinhäuserstraße und Südentstraße) permanent mit Rettungswagen und Notarzt verbindet.**

Schon während des Transports eines Patienten liegen den Mitarbeitenden der Notaufnahme dessen Vitaldaten und die Verdachtsdiagnose vor. Die „Arrival Boards“ (Anzeigetafeln) sind gut sichtbar in der Notaufnahme angebracht und zeigen anonymisiert an, wann genau der Rettungswagen eintrifft. So kann frühzeitig mit der Planung der optimalen Versorgung begonnen werden.

Über die Hälfte der rund 40.000 Euro teuren Anschaffung konnte durch Spenden der Freundeskreis-Mitglieder finanziert werden. Das half sehr dabei, dieses Informationssystem bereits im Juni 2023 zu erwerben und schonte finanzielle Ressourcen.



### Mitglied im Freundeskreis werden

Möchten auch Sie Mitglied in unserem Freundeskreis werden? Dann freuen wir uns und heißen Sie herzlich willkommen. Der Freundeskreis ist ein offener Kreis von Privatpersonen und Unternehmern, die gemeinsam Projekte in unseren Kliniken fördern und so das Gesundheitssystem in der Region maßgeblich unterstützen.

Weitere  
Informationen



*Wir danken allen Unterstützerinnen  
und Unterstützern sehr herzlich!*

## Die aktuellen Spendenprojekte im Überblick

Um der Individualität und den unterschiedlichen Wünschen unserer Spenderinnen und Spender zu begegnen, haben wir im 2. Halbjahr Projekte in verschiedenen Kliniken ins Leben gerufen. Weitere Projekte – zum Beispiel für die Frauenklinik – werden gerade konzipiert.

**Der Erfolg all dieser Projekte ist für die Patientinnen, Patienten und Mitarbeitende der jeweiligen Klinik sehr wichtig. Deshalb freuen wir uns sehr über Ihre Unterstützung.**

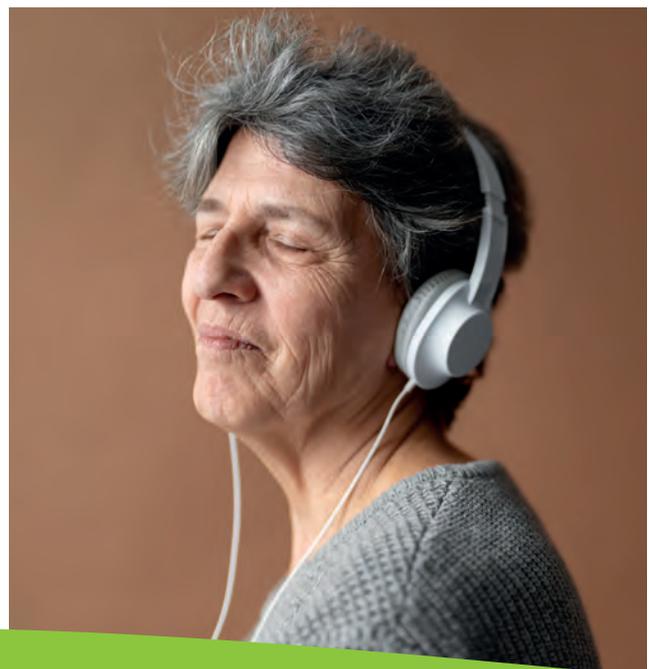
Hier erhalten Sie erste Informationen zu den Projekten.  
Weitere Details finden Sie unter [www.vidia-kliniken.de/spenden](http://www.vidia-kliniken.de/spenden).

1

### Projekt Geriatrische Musiktherapie – Klinik für Geriatrie

Musiktherapie kann eine wesentliche Hilfe für ältere Menschen mit Demenz oder Verwirrheitszuständen nach Operationen sein. Musik gibt Orientierung, vermittelt Lebensfreude und verringert das Schmerzempfinden. Allerdings gehört die Musiktherapie nicht zur regulären geriatrischen Krankenversorgung, weshalb wir diese nur spendenbasiert anbieten können.

**Erforderliche finanzielle Mittel:** 5.000 Euro jährlich  
**Projektlaufzeit:** Zunächst bis Ende Juli 2024



## 2

### Projekt Retinomax – ViDia Augenklinik

In vielen Fällen ist die Vermessung der Augen an einem Tischgerät nicht möglich. Gerade bei Kindern, älteren Menschen mit Muskelzittern oder liegenden Menschen (im Rahmen einer Operation) leistet der Retinomax deshalb wertvolle Arbeit. Er vermisst die Augen auf Knopfdruck und liefert präzise Messergebnisse.

**Erforderliche finanzielle Mittel:** 12.000 Euro

**Bereits erfolgte Spenden:** 3.850 Euro

**Projektlaufzeit:** Bis Ende Mai 2024



#### ● ● ● Spendenbarometer Retinomax

Stand November 2023

8.150 Euro

12.000 Euro  
Spendenziel bis Ende Mai 2024

Noch benötigte Spenden  
bis zum Spendenziel

## 3

### Projekt Funktionsbetten – Palliativstation

Auf unserer Palliativstation werden Patientinnen und Patienten mit lebensbedrohlichen Krankheiten wie Krebs behandelt. Spezielle Funktionsbetten ermöglichen eine schonendere Pflege und verringern zudem die körperliche Belastung der Pflegekräfte. Jede Spende hilft dabei, das nächste Funktionsbett schneller zu erwerben und den Betroffenen mehr Lebensqualität zu geben.

Der Kauf eines Funktionsbettes erfolgt immer dann, wenn die Spendensumme i.H.v. 2.700 Euro erreicht ist.

**Im Jahr 2023 konnten dank Spenden bereits 7 Funktionsbetten erworben werden, 12 Funktionsbetten werden insgesamt benötigt.**



# Testamente und Stiftungen

**Spenden heißt Gutes bewirken!**



Ein Testament ist ein starkes Instrument, um nach dem Leben die eigenen Werte fortwirken zu lassen. Wer jemanden in seinem Testament bedenkt, der möchte dieser Person oder Einrichtung etwas für die Zukunft geben. Etwas, das noch an ihn erinnert und seine Werte weiterträgt, wenn er längst nicht mehr da ist. Oft sind diese Zuwendungen auch einfach ein Zeichen von Dankbarkeit oder christlicher Nächstenliebe. Auch bei der Gründung einer Stiftung geht es darum, Ideale zu verwirklichen, gemeinnützig zu handeln oder etwas Bleibendes zu hinterlassen.

Unsere Kliniken werden immer wieder in Testamenten bedacht oder erhalten Mittel aus Stiftungen. Meist erfolgen diese Spenden gezielt zugunsten einer konkreten Klinik, manchmal handelt es sich auch um freie Spenden. Dann wird anhand der jeweiligen Situation entschieden, wo und wofür die Gelder sinnvoll eingesetzt werden.

**Auch in diesem Jahr erhielten mehrere unserer Kliniken Zuwendungen in diesem ganz speziellen Bereich der Spenden.**

Die **Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie** unter der Leitung von Prof. Dr. Oliver Drognitz und Priv.-Doz. Dr. Jörg Sturm freute sich über die Jahresspende des **Mario Herlan-Stiftungsfonds in Höhe von 1.500 Euro**. Der Stiftungsfonds wurde 2018 von Frau Sabine Baumgärtner eingerichtet, deren damals 31 Jahre alter Neffe Marion Herlan an Bauchfellkrebs verstarb. Die Spende trägt zur Finanzierung der Erforschung neuer Therapiemethoden bei Bauchfellkrebs bei. Der Mario Herlan-Stiftungsfonds ist ein Unterfonds der Sparkassenstiftung GUTES TUN – ein Stifternetzwerk der Sparkasse Karlsruhe.

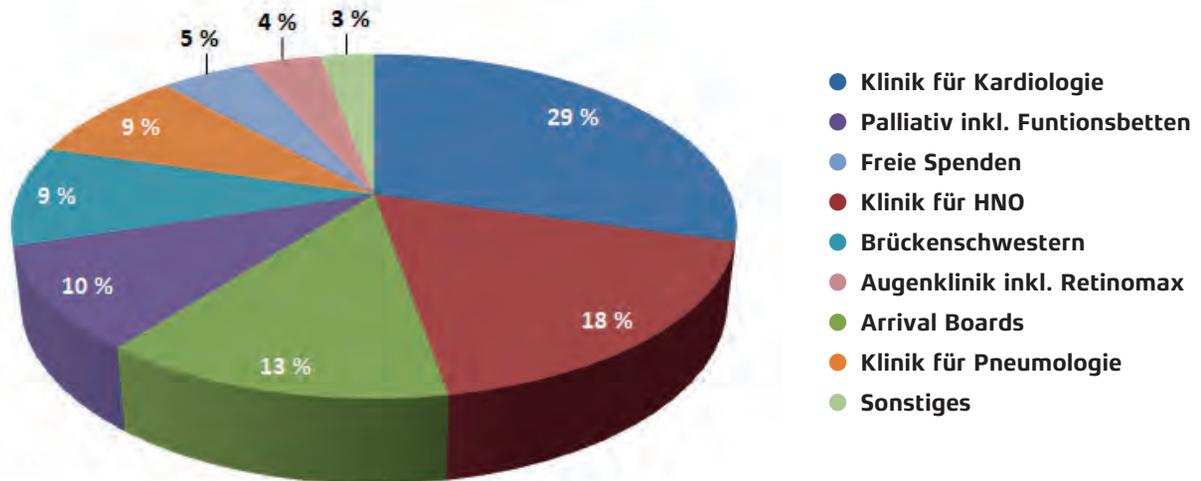
Der **Klinik für Kardiologie** kam in diesem Jahr eine Ausschüttung **in Höhe von 50.000 Euro** von der **Doris und Karl Hollop-Stiftung** zugute. Dies war die erste von insgesamt zehn Ausschüttungen dieser Stiftung zugunsten der Klinik für Kardiologie. Der Klinikdirektor Prof. Dr. Claudius Jacobshagen plant, die Zuwendungen von mindestens zwei Jahren anzusparen, um ein neues Echokardiographiegerät mit 3D-Funktion zu erwerben. Dieses Gerät wird kardiologischen Studien und der Ausbildung des kardiologischen Nachwuchses dienen.

Von der **Hans und Dagmar Mende Stiftung** erhält die **Klinik für Pneumologie, Infektiologie und Schlafmedizin** jährlich eine Ausschüttung **in Höhe von 15.000 Euro**. Diese Zuwendungen werden gemäß dem Direktor dieser Klinik – Herrn Prof. Dr. Konstantin Mayer – für den Erwerb von neuen diagnostischen Geräten verwendet.

# Spendenbericht 2023

Ihre Spende ist eine echte Hilfe!

## ● ● ● Prozentuale Anteile



Von Mitte November 2022 bis Mitte Oktober 2023 haben die ViDia Christliche Kliniken Zuwendungen i.H.v. 170.440 Euro erhalten. Jede einzelne Spende hilft und zeugt von großem Vertrauen in die ViDia Kliniken. Jede einzelne Spende ist ein Dankeschön an die Mitarbeitenden der ViDia Kliniken, was uns sehr freut.

*Liebe Spenderinnen und Spender, wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung.*

## Wie können Sie spenden?

Jede Spende kann online über [www.vidia-kliniken.de/spenden](http://www.vidia-kliniken.de/spenden) (Spendenformular) oder per Überweisung getätigt werden.

### Bei der Auswahl des Spendenzweckes gibt es folgende Möglichkeiten:

- Unterstützung eines konkreten Spendenprojektes – zum Beispiel Funktionsbetten für die Palliativstation.
- Eine Spende an eine bestimmte Klinik.
- Eine freie Spende – diese wird dort verwendet, wo der Bedarf am höchsten ist.

**Wofür Sie sich auch entscheiden: Sie können sicher sein, dass Ihre Spende in Ihrem Sinne eingesetzt wird.**

# Vertrauen

## Eine stille Form von Mut und Stärke

„Wie Sie die Kollekte verwenden, bleibt Ihnen überlassen. Da haben wir volles Vertrauen in die Akteure“. Diesen Satz schrieb mir ein Pfarrer, der uns eine Kollekte als Spende überließ. Und beim „10. Forum für Engagierte und Stifter\*innen“ – veranstaltet von der Evangelischen Landeskirche Baden – durfte ich ebenfalls vielen vertrauensvollen Menschen begegnen. Menschen, die eigene Stiftungen gründen, sich für das Wohl anderer engagieren und dabei zuversichtlich sind, dass sich die Dinge positiv entwickeln werden.

Vertrauen scheint die Basis für ein gutes Miteinander zu sein – auch im Bereich von Stiftungen und Spenden. Darauf zu bauen, dass der andere mit dem Überlassenen etwas Gutes tun wird und sich dabei sicher zu fühlen.

Zwei Weisheiten habe ich gefunden, die mir in diesem Zusammenhang besonders gefallen:

„Vertrauen erleichtert nicht nur das Miteinander, es verschönert es auch.“ (Dr. Sharon Brehm)

„Vertrauen ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine stille Form von Mut und Stärke“. (Julia Peters)

Jede Unterstützung, die wir von unseren Spenderinnen und Spendern erhalten, zeigt Vertrauen und verschönert das Leben vieler Menschen. Dafür sage ich ganz persönlich: Herzlichen Dank!

Ihre Claudia Eichenlaub



## Sie haben Fragen?

In einem Telefonat oder persönlichen Gespräch beantworte ich Ihnen diese gerne:

**Claudia Eichenlaub**

**Fundraising**

claudia.eichenlaub@vidia-kliniken.de

Tel.: 0721 8108-2058

### Spendenkonto

ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe

BfS Bank Karlsruhe

IBAN DE90 6602 0500 0001 7570 70



Besuchen Sie uns!

## Impressum

**Herausgeber:** Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG / Steinhäuserstr. 18 / 76135 Karlsruhe

**Sitz:** Karlsruhe / Registergericht Mannheim / HRB: 109190 / Vorstand: Richard Wentges, Vors., Caroline Schubert, Prof. Dr. Karl-Jürgen Lehmann

**Web:** www.vidia-kliniken.de

**Redaktion:** Claudia Eichenlaub, claudia.eichenlaub@vidia-kliniken.de

**V.i.S.d.P.:** Richard Wentges, Vorstandsvorsitzender, vorstand@vidia-kliniken.de

**Fotos:** Matthias Leidert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, matthias.leidert@vidia-kliniken.de

S. 1: freepik; S. 2 und 3: Tangententafel: Matthias Leidert; Mobiles Ultraschallgerät: Matthias Leidert; Spendenscheck: Matthias Leidert; Spielgerät BBBank: Backwinkel GmbH; Badische Meile: privat; S. 4 und 5: alle privat; S. 6 und 7: Foto Frühjahrs-Event: Matthias Leidert; Foto Herbst-Event: privat; Rettungswagen: Camilo Jimenez; S. 8 und 9: Musiktherapie: freepik; Retinomax: bon Optic Vertriebsgesellschaft mbH; Funktionsbetten: Matthias Leidert; S. 10: pexels; S. 12: privat

**Grafik:** Bettina Stelzmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, bettina.stelzmann@vidia-kliniken.de

**Druck:** DÜRRSCHNABEL Druck & Medien GmbH, Auflage: 2.000 Exemplare

*Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG. Redaktion und Herausgeber identifizieren sich nicht unbedingt mit allen abgedruckten Beiträgen und behalten sich die Kürzungen von Zuschriften aller Art vor. Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir in diesem Bericht auf durchgängige gender-sensible Formulierungen. Entsprechend unserem christlichem Menschenbild behandeln wir jede Person als Individuum, unabhängig von Geschlecht und Religion.*